**Information nach REACH, Artikel 33 in Anlehnung an das Format des
Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006 REACH**

1. **Allgemeines**

**Gemäß der REACH-Verordnung ist es nicht erforderlich für ein Erzeugnis, und solche sind die hier beschrieben Produkte, ein Sicherheitsdatenblatt zu erstellen. Von daher ist dies eine freiwillige Produkt-Information in Anlehnung an das Sicherheitsdatenblatt.**

1. **Bezeichnung des Erzeugnisses und des Unternehmens**
	1. Produktidentifikation

 Produktnamen: EPS Modellschäume VFG 18 und VFG 24 sowie

 MB 20, MB 20 B1, MB 25, MB 30, MB 30 B1, MB 40 B1

* 1. Relevante identifizierte Verwendung des Erzeugnisses und Verwendungen von denen abgeraten wird

Das Erzeugnis wird zur Herstellung von verlorenen Gießmodellen zum Vollformgießen nach VDI-Richtlinie 3381 und VDG-Merkblatt M4E verwendet. Ebenso für die Herstellung von Prototypen, Ausstellungsstücken, Skulpturen, Messe- u. Architekturmodellen, Bühnenmodellen, Kulissen

* 1. Einzelheiten zum Lieferanten, der die Information bereitstellt

Hersteller/Lieferant: NAFAB Foams GmbH

Straße/Postfach Schwarzer Weg 7-37

Nat.-Kenn. /PLZ/Ort D-53227 Bonn

Telefon: +49 (0)228 85054 130
Fax: +49 (0) 228 85054 131
E-Mail: info@nafab-foams.de

1. **Mögliche Gefahren**
	1. Einstufung des Erzeugnisses nach Verordnung (EG) Nr. 1272 / 2008 [CLP]

Das Erzeugnis ist nach GHS-Kriterien nicht einstufungspflichtig.

* 1. Kennzeichnungselemente

Das Erzeugnis ist nach GHS-Kriterien nicht kennzeichnungspflichtig.

* 1. Sonstige Gefahren

Bei bestimmungsgemäßen Gebrauch gehen von diesem Erzeugnis keine besonderen Gefahren für Mensch und Umwelt aus.

1. **Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen**

 Name: Expandiertes Polystyrol

Synonyme: Expandierter Polystyrolhartschaum, EPS, EPS-Hartschaum, Polystyrol-HartSchaum, Polystyrol Gießschaum, EPS Modellschaum

Polystyrol
Gehalt (W/W) > 98 %
CAS-Nummer: 9003-53-6
EG-Nummer: entfällt
H-Sätze: entfällt

Pentan / Isopentan
Gehalt (W/W) < 2 %
EG-Index-Nr.: 601-006-00-1 Kennzeichnung nach EG-Richtlinien F+, Xn, N, R 12-65-66-67-51/53

Der Wortlaut der R-Sätze siehe unter dem Punkt : Sonstige Angaben

1. **Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

1. **Maßnahmen zur Brandbekämpfung**
	1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Wassernebel, Schaum, trockene Löschmittel

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl

* 1. Besondere vom Erzeugnis ausgehende Gefahren

Bei einem Brandfall kann freigesetzt werden:

Brennbar. Im Brandfall Entstehung gefährlicher Brandgase oder Dämpfe möglich. Ruß, Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Styrol, Bromwasserstoff, aliphatische Kohlenwasserstoffe, Dämpfe schwerer als Luft.

* 1. Hinweise für die Brandbekämpfung

Aufenthalt im Gefahrenbereich nur mit vollständiger Schutzkleidung und umgebungsluftunabhängigem Atemschutzgerät

1. **Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

Nicht zutreffend

1. **Handhabung und Lagerung**
	1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

- In Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen, trinken, rauchen

- Nach Gebrauch die Hände waschen

- Entwicklung von Stäuben vermeiden; Stäube nicht einatmen

- Keine Dämpfe oder Ausdünstungen erhitzter Produkte einatmen

- Beim Heißdrahtschneiden für gute Belüftung sorgen

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Bei Einwirkung größerer Zündquellen wird die entstehende EPS-Schmelze weiter erwärmt und dabei pyrolisiert. Die entstehenden Gase entzünden sich und können damit zur Brandausbreitung beitragen.

Aus Sicherheitsgründen ist EPS-Hartschaum von Zündquellen fernzuhalten. Beim Arbeiten mit offener Flamme sollten Feuerlöscher breitstehen.

* 1. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
* Lagertemperatur < 80°C einhalten
* Unverträglichkeit gegenüber organischen Lösungsmitteln beachten.

Bei sachgemäßer Lagerung sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

1. **Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung**

Expositionsgrenzwerte nach TRGS 900 AGW: Die nachfolgend aufgeführten allgemeinen Staubgrenzwerte sind beim mechanischen Bearbeiten der EPS-Hartschäume, wie beim Fräsen oder Schleifen zu beachten.

Allgemeiner Staubgrenzwert:

* alveolengängige Fraktion: 3 mg/m³
* einatembare Fraktion: 10 mg/m³
* Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor 2(II)

Die unter 8a) und 8b) aufgeführten Arbeitsplatzgrenzwerte für Pentan und Styrol stehen für die reinen Stoffwerte für Pentan und Styrol, d. h. sie sind hinsichtlich der Produktion der Platten zu berücksichtigen. In dem vorliegenden Informationsblatt dienen sie ausschließlich zur Vervollständigung.

1. Pentan / Isopentan
* AGW: 1000 ml/m³

 3000 mg/m³

* Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor 2(II)
1. Styrol
* AGW: 20 ml/m³

 86 mg/m³

* Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor 2(II)

Y – Stoffe, bei denen ein Risiko der Fruchtschädigung bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes(AWG) und des biologischen Grenzwertes(BGW) nicht zu befürchten ist.

1. Angaben zur persönlichen Schutzausrüstung
* Atemschutz: Erforderlich beim Auftreten von Stäuben. Filter P1 (EN 143)
* Augenschutz: Nicht erforderlich
* Handschutz: Nicht erforderlich
1. Angaben zur Arbeitshygiene
* Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken oder rauchen.
* Nach Arbeitsende Hände und Gesicht waschen.
* Zum vorbeugenden Hautschutz Verwendung von Hautschutzpflegemitteln entsprechend der Empfehlungen der Berufsgenossenschaften

Beim bestimmungsgemäßen Gebrauch der EPS-Hartschäume, werden diese Werte deutlich unterschritten oder treten nicht mehr in Erscheinung.

1. **Physikalische und chemische Eigenschaften**

Aggregatzustand: fest, geschlossene Zellstruktur

Form: Blöcke, Platten, Formteile, Perlen

Farbe: weiße Erzeugnisse

Geruch: schwacher Eigengeruch

pH-Wert: nicht anwendbar

Erweichungstemperatur: 85°C – 100°C

Siedetemperatur: nicht anwendbar

Zündtemperatur: ca. 450 °C

Flammpunkt: ca. 370 °C

Rohdichte: 10 bis 50 kg/m³

Löslichkeit: unlöslich in Wasser; löslich in verschiedenen organischen Lösungsmitteln und aromatischen Kohlenwasserstoffen

1. **Stabilität und Reaktivität**

Zu vermeidende Bedingungen: Temperaturen > 100°C (Erweichungstemperatur). Bei Temperaturen > 220°C tritt thermische Zersetzung ein. Bei bestimmungsmäßiger Verwendung ist das Erzeugnis stabil und reaktionsträge.

Zu vermeidende Stoffe: Organische Lösemittel; aromatische Kohlenwasserstoffe

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Siehe Kapitel 5

1. **Angaben zur Toxikologie**

Akute Toxizität: Daten zur akuten Toxizität liegen nicht vor

Subakute bis chronische Toxizität: Daten zur subakuten und chronischen Toxizität liegen nicht vor.

Sonstige Hinweise zur Toxizität: Nachteilige Auswirkungen sind beim sach- und bestimmungsgemäßen Gebrauch des Erzeugnisses bisher nicht bekannt geworden.

1. **Umweltbezogene Angaben**

Ökotoxizität: Keine toxische Wirkung im Bereich der Wasserlöslichkeit bekannt

Persistenz und Abbaubarkeit: Das Produkt ist biologisch nicht abbaubar und wasserunlöslich.

Bioakkumulationspotential: Aufgrund der Konsistenz und der Wasserunlöslichkeit des Produktes ist eine Bioverfügbarkeit nicht wahrscheinlich.

Zusätzliche Hinweise:

Aufgrund bisher vorliegender Erkenntnisse sind negative ökologische Wirkungen nicht bekannt.

Das Erzeugnis ist chemisch neutral, nicht wasserlöslich und gibt keine wasserlöslichen Stoffe ab.

Das Erzeugnis ist in Bezug auf Umweltgefahren nicht einzustufen.

1. **Hinweise zur Entsorgung**

Erzeugnis: EPS-Hartschaum kann werkstofflich, rohstofflich und thermisch wiederverwertet werden. Bei der Abfallentsorgung sind die Verordnungen und Gesetze der jeweiligen Länder zu beachten. Die Entsorgung über Fachbetriebe und die Behandlung in Müllverbrennungsanlagen ist problemlos möglich. Nach Richtlinie 2000/532/EG und Abfall-Verzeichnisverordnung (AVV) ist EPS-Hartschaum in die Gruppe der Bau-und Abbruchabfälle eingestuft. EPS Schäume sind keine Sonderabfälle.

Abfallschlüsselnummer gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung:

**17 06 04** – Dämmmaterial mit Ausnahme des Materials

Verpackungen der Produkte: Verpackungen müssen länderspezifisch unter Beachtung der jeweiligen Vorschriften entsorgt oder Rücknahmesysteme zugeführt werden. Vollständig entleerte Verpackungen können dem Recyclingprozess zugeführt werden.

1. **Angaben zum Transport**

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

**15. Rechtsvorschriften**

* Kennzeichnung nach EU-Richtlinie:

Symbole : ---

R-Sätze : ---

S-Sätze : ---

* Nationale Vorschriften
	+ Gefahrstoffverordnung: Anhang IV Nr.22, 3. Abschnitt: allgemeine Schutzmaßnahmen
	+ TRGS 500, Schutzmaßnahmen Mindeststandards
	+ BGV A1 Grundsätze der Prävention
	+ BGR 189 Einsatz von Schutzkleidung
	+ BGR 190 Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten
	+ BGR 192 Regeln für den Einsatz von Augen- und Gesichtsschutz
	+ BGR 195 Einsatz von Schutzhandschuhen
	+ BGR 197 Benutzung von Hautschutz
	+ Merkblatt M 054 BG Chemie: Styrol und styrolhaltige Zubereitungen
* Wassergefährdungsklasse: nicht wassergefährdend
1. **Sonstige Angaben**

Wortlaut aller R-Sätze siehe Punkt: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteile 12 Hochentzündlich 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern langfristig schädliche Wirkungen haben. 65 Gesundheitsschädlich, kann bei Verschlucken Lungenschäden verursachen 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

Sonstiger Hinweis

Die vorstehenden Angaben in diesem Informationsblatt stützen sich auf unseren heutigen Kenntnisstand und Erfahrungen und beschreiben das Erzeugnis im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse.

Die Angaben stellen keine Zusicherung von Eigenschaften und Beschaffenheit der Erzeugnisse dar.

Bestehende Gesetze und Bestimmungen sowie etwaige Schutzrechte sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

Einen Überblick über unser gesamtes Produktprogramm an EPS Schäumen finden Sie unter **www.nafab-foams.de**

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren dezeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte, u.a. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertragliche vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar. Stand : Mai 2017